

**Gemeinschaft zur Förderung des
Museums der Natur Gotha e. V.**

Museumslöwen e. V. Parkallee 15 D- 99867 Gotha



Vorbild: Roboter-Pappskulpturen zur Bionik-Ausstellung

Aktion „Park-Karton“ - Rekordversuch mit Pappkartons

- Zeitpunkt:** Sonnabend 14. Juli 2007, 16:30 bis 23:00
- Ort:** Freifläche hinter dem Museum der Natur Gotha
- Schirmherr:** Knut Kreuch
Museumslöwe und Oberbürgermeister der Stadt Gotha
- Veranstalter:** Stadt Gotha
- Idee und Organisation:**
Museumslöwen – Gemeinschaft zur Förderung des
Museums der Natur Gotha e.V.

Ein spektakuläres Event zum Mitmachen

Die Freifläche hinter dem Museum der Natur soll am 14. Juli 2007 für einen Nachmittag in den größten Park aus Papp-Skulpturen verwandelt werden. Der Verein „Museumslöwen e.V.“ ruft möglichst viele Teams auf, diesen Skulpturenpark mit zu gestalten, um somit einen Eintrag in das „Guinnes Buch der Rekorde“ zu erlangen.



„Christo verhüllt Bäume im Park – wir lassen Skulpturen aus Pappkartons entstehen“

Das einzigartige und spektakuläre Event findet im Rahmen des „Gartensommers Gotha 2007“ statt und soll insbesondere auf das Museum der Natur mit seiner Sonderausstellung „Gotha – Im Reich der Göttin Freiheit. Der erste englische Garten auf dem Kontinent“ aufmerksam machen.

Die Organisatoren rufen möglichst viele Teams auf (z.B. Familien, Schulklassen, Vereine, Sportler, Studenten, Firmen, Ämter usw.), sich an dieser Aktion mit einer selbstgebauten Skulptur aus Pappkartons zu beteiligen.

Skulpturen für eine Parklandschaft

Die zu bauenden Skulpturen aus Pappkartons sollen Kreationen sein, die in einer Park- oder Gartenlandschaft stehen könnten (z.B. Tierfiguren, Türme, Tempel, Brücken, Bäume usw.). Diese Papp-Gebilde sollten in der Breite oder in der Höhe mindestens 2 Meter groß sein.

Baumaterial



Für den Bau der Skulpturen dürfen ausschließlich nur Materialien wie Pappe (Pappkartons) oder Papier verwendet werden. Metallische Gestelle oder Kunststofffolien dürfen nicht zum Einsatz kommen. Die Kartons können ineinander verschachtelt, gesteckt oder auf verschiedene Arten geklebt werden (z.B. mit Krepp-Klebeband oder Papier-Packband). Die Skulpturen können dann auch bemalt werden.

Jedes Team muss sein Baumaterial selbst mitbringen!

Rekordversuch

Eine Anmeldung für einen Eintrag in das „Guinnes Buch der Rekorde“ läuft bereits. Der Rekord lautet: „Most Sculptures Made of Cardboard Boxes“.

Prämien für die drei besten Skulpturen

Eine unabhängige Jury wird die drei „besten“ Skulpturen nach den Kriterien Originalität, Ästhetik und Baukunst ermitteln. Der Verein Museumslöwen stiftet für die drei Siegerteams eine Prämie von jeweils 200,- €

Foto-Shooting

Da es sich bei der Aktion „Park-Karton“ um ein kurzzeitiges Event handelt, werden Fotografen und Filmemacher aufgerufen, dieses besondere Ereignis zu dokumentieren. Für eine spektakuläre Ausleuchtung der Skulpturen in den Abendstunden wird gesorgt.

Ablauf

ab 16:30	Antransport der Kartons und Aufstellung der Teams
17:00 bis 19:00	Bauaktion
19:00 bis 20:00	Begutachtung durch die Jury
19:30	Feststellung des Rekordes
20:00	Bekanntgabe der drei besten Skulpturen und Prämierung der Siegerteams
bis 23:00	Live-Musik und Foto-Shooting

Ende der Aktion

Zum Ende der Aktion Park-Karton können die Teams ihre Skulpturen selber mitnehmen oder diese der Stadtwirtschaft zur weiteren „fachgerechten Verarbeitung“ übergeben. Entsprechende Container werden bereitgestellt.

Anmeldung

Die Bauteams möchten sich bitte über die Homepage www.museumslöwen.de oder per Telefon über das Museum der Natur in Gotha (03621 / 82300)

- Teamname
- Anzahl der Team-Mitglieder (Erwachsene, Kinder)
- Ansprechpartner mit Telefon und E-Mail

Organisation

Für organisatorische Fragen oder Medienanfragen steht der Vorsitzende des Vereins Museumslöwen e.V., Dr. Andreas Karguth zur Verfügung (Tel: 03677 / 8659-0, aku@tetra-ilmenau.com).